

II— **695** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. **402 N**

1976 -05- 12

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.-Ing. Hanreich, Dr. Stix  
an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend die Konsequenzen aus den Anregungen der 4. Europäischen  
Konferenz des Europarates in Florenz.

Im vergangenen Jahr wurde in Florenz die 4. Europäische Konferenz  
über "Wissenschaft und die Zukunft der Menschen in der europäischen  
Gesellschaft" abgehalten und eine Reihe von Anregungen an die  
einzelnen nationalen Parlamente Europas gegeben. Insbesondere sprach  
sich der Präsident der parlamentarischen Versammlung des Europarates,  
Abg. Prof. Karl Czernetz, für die Schaffung eines dauernden Gesprächs-  
forums zwischen Parlamentariern und Wissenschaftern aus. Die Einrichtung  
derartiger Gremien in den einzelnen nationalen Parlamenten Europas war  
eine der wichtigsten Anregungen auf dieser Konferenz. Wichtig wäre,  
daß in einem solchen Forum nur Sachprobleme behandelt würden, die im  
Hinblick auf die anstehenden Maßnahmen und Gesetzesmaterien von be-  
sonderer Aktualität sind. Dazu wäre die engere Kooperation zwischen  
Wissenschaftlern und Parlamentariern notwendig, weil dem Gesetzgeber  
langfristiger Einfluß auf die Entwicklung zukommt.

In der Schlußdeklaration der Europaratstagung in Florenz war auch  
gefordert worden, die europäischen Regierungen mögen eine gemeinsame  
Wissenschaftspolitik entwickeln, um bestimmte Prioritäten kollektiv  
anzugehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Welche Konsequenzen zieht das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung aus den Florentiner Beschlüssen?
2. Wird das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung Bemühungen anstellen, um ein "dauerndes Gesprächsforum" zwischen Parlamentariern und Wissenschaftlern zur Vorbereitung bedeutender Reformen ins Leben zu rufen?
3. Welche Initiativen wird Ihr Ministerium ergreifen, um mit den europäischen Regierungen eine gemeinsame Wissenschaftspolitik zu entwickeln, wie dies in der Schlußdeklaration der Europaratstagung in Florenz gefordert wurde?

Wien, 1976-05-12